

# 50 Jahre

## Fußball an der nordfriesischen Westküste 1948-1998



Kreisfußballverband  
Südtondern  
1948-1973

Kreisfußballverband  
Husum/Eiderstedt  
1948-1973

1973-1998  
Kreisfußballverband Nordfriesland

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.  
Kreisfußballverband Nordfriesland e.V.

### **Impressum**

Herausgeber: Kreisfußballverband Nordfriesland  
Redaktion: Hans Chr. Albertsen, Günther Brauer  
Chronist: Hans Chr. Albertsen  
Datum: August 1998  
Auflage: 200 Exemplare  
Gesamtherstellung: Breklumer Druckerei Manfred Siegel KG

# Liebe Sportfreunde,

der Fußball im Kreis Nordfriesland feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Ich nehme dieses Jubiläum zum Anlaß, all den vielen Funktionären und Mitarbeitern in den Ausschüssen und Vereinen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und Leistungen zum Wohle unseres Fußballsports eine kräftiges »Dankeschön !« zu sagen.

Ohne diese Sportlerinnen und Sportler wäre der Fußball in unserem Kreisgebiet nicht so erfolgreich gewesen. Das Ehrenamt ist nach wie vor eine tragende Säule in unserem Sportbetrieb, auf das auch in Zukunft nicht verzichtet werden kann. Ganz deutlich wird dies insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, die in allen Vereinen weiterhin anhaltend forciert und intensiviert wird.

Die Begriffe »Jugend« und »Sport« stehen assoziativ nebeneinander und lösen je nach persönlichem Standort unterschiedliche Vorstellungen und Reaktionen aus. Keine Unterschiede darf es allerdings bei der Einstufung der Bedeutung des Jugendfußballes geben. Über die ebenso banale wie stimmige Feststellung hinaus, daß die Jugend von heute die Zukunft von morgen sei, müssen die Jugendfußballer motiviert und in die Lage versetzt werden, dieser Aufgabe zu entsprechen.

Jugendfußballarbeit geht deshalb weit über das »Nur-Sporttreiben« hinaus und wirkt auf den gesamten Lebensbereich der Jugendlichen ein. Damit ist die Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden zu einer jugendpolitischen Aufgabe geworden und muß in diesem Sinne forciert und von den gesellschaftspolitisch zuständigen Institutionen anerkannt und gefördert werden.

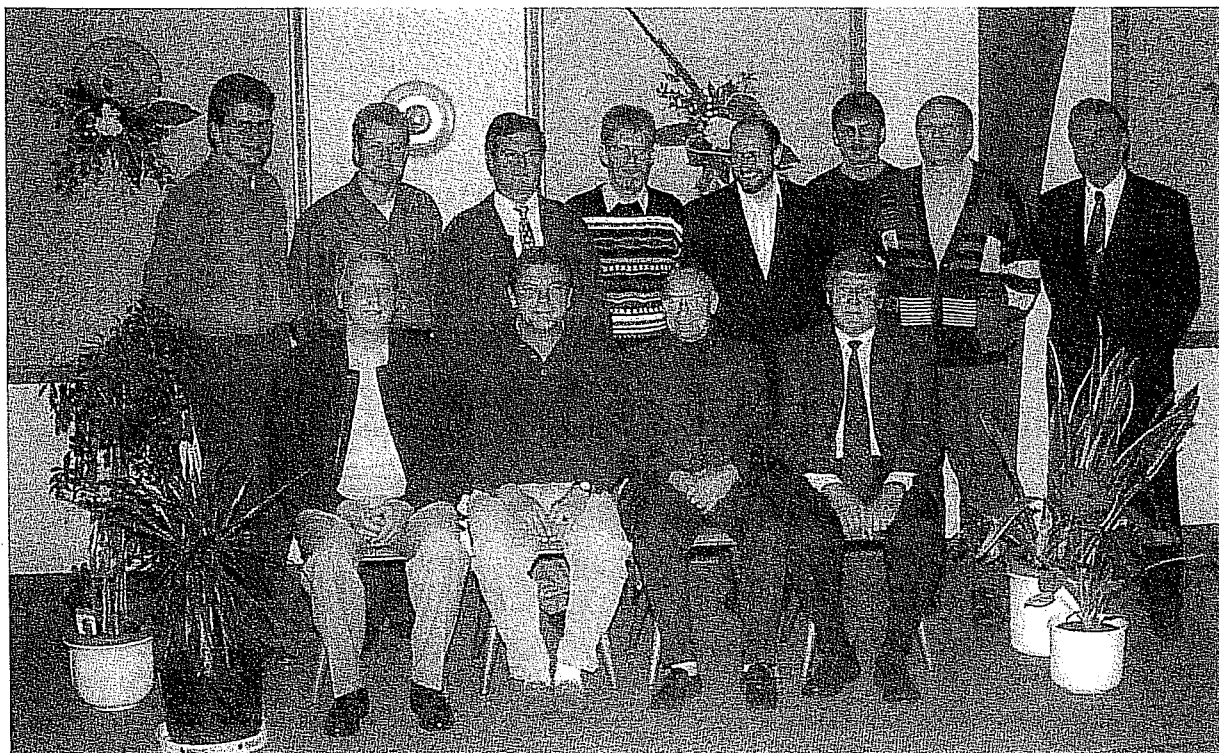
Hans-Jürgen Fröhlich

1. Vorsitzender Kreisfußballverband Nordfriesland

# Der aktuelle Vorstand von 1998

1. Vorsitzender	Hans-Jürgen Fröhlich
2. Vorsitzender	Klaus Zlobinski
3. Vorsitzender	Wolfgang Pohlmann
Schatzmeister	Stefan Hems
Spielausschußobmann	Günther Brauer
Jugendobmann	Heinz Karstens
Schiedsrichterobmann	Alfred Lorenzen
Kreisgerichtsvorsitzender	Heinz Herse
Beisitzer	Dirk Bölter
Beisitzer	Bernd Güldenpenning
Schriftführer	Heiko Jürgensen
Ehrenmitglied	Friedrich Meyer

## ... und vor dem Verbandstag 1997



(hintere Reihe v.l.): Heiko Jürgensen, Stefan Hems, Heinz Herse, Manfred Gregersen, Günther Brauer, Dirk Bölter, Rainer Krause, Alfred Lorenzen  
(vordere Reihe v.l.): Hans Christian Albertsen, Klaus Zoblinski, Friedrich Meyer, Wolfgang Pohlmann

# Kreisfußballverbände

## Husum-Eiderstedt und Südtonern 1945 – 1973

Als der 2. Weltkrieg im Jahre 1945 sein schreckliches Ende nahm, hatte auch der Sport an der Westküste unseres Landes seinen Tribut entrichtet: die Sportvereine waren aufgelöst und es schien in allen Bereichen des Sports keine Zukunft zu geben.

Und doch begannen sportbegeisterte und verantwortungsbewußte Männer in den nächsten Jahren mit dem Wiederaufbau der Sportverbände und Vereine. In ihrem Bemühen waren sie aber auf das Wohlwollen der ehemaligen Sportoffiziere der englischen Besatzungsmacht angewiesen. Die Gespräche, die beharrlich und mit sehr viel Fingerspitzengefühl geführt wurden, führten langsam zu guten Beziehungen.

Die englische Besatzungsmacht diktierte jedoch klar und deutlich die Rahmenbedingungen für den Neuanfang. Der Alliierte Kontrollrat löste im Dezember 1945 alle Turn- und Sportvereine auf, die vor dem 08. Mai 1945 bestanden hatten (Alliierte Kontrollratsdirektive Nr. 23). Auf die Aussage der zuständigen Militärbehörde, die Gründung von nichtmilitärischen Sportorganisationen mit lokalem Charakter zuzulassen, organisierten sich in den Städten und Dörfern neue Vereine.

Für den Sportbereich Husum und Eiderstedt liegen keine Unterlagen vor, aus denen ersichtlich ist, wann eine Genehmigung der englischen Militärbehörde in Flensburg erteilt wurde.

Für den »Verband für Leibestübung, Kreis Südtonern« liegt eine solche Genehmigung mit Datum 13.10.1947, die an den Herrn Landrat des Kreises Südtonern gerichtet war, vor. Es spricht also vieles dafür, daß auch der Sportbereich Husum und Eiderstedt mit einer Genehmigung »bedient« worden ist.

Überall im Lande wurde jetzt der Wunsch laut, eine feste Organisation zu schaffen, um wieder einen geordneten Spielbetrieb durchzuführen. Zunächst entstanden in Schleswig-Holstein in den einzelnen Kreisen »Kreis-Sportverbände« (KSV), die für die verschiedenen Sportarten »Sparten« bildeten. Am 08.02.1947 tagten die Fußballsparten der Kreissportverbände in Neumünster, um zu einem Zusammenschluß aller Fußballvereine in unserem Lande zu kommen. Die Vorbereitungen für den ersten Verbandstag und die damit verbundene Gründung eines selbständigen Fachverbandes wurden energisch vorangetrieben.

Am 30. August 1947 war alles klar: Statt »Sparte« jetzt »Verband« im LSV.

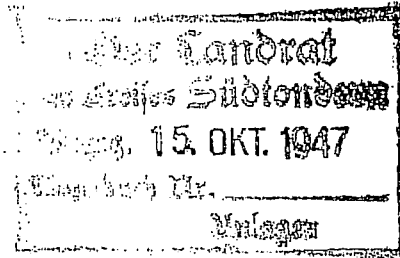
In den festlich geschmückten Räumen der »Gaststätte Müller« in Kiel-Tannen-berg wurde er gegründet, der **Schleswig-Holsteinische-Fußballverband e.V. (SHFV) Sitz Kiel.**

Mit diesem organisatorischen Neuaufbau des Fußballsports in Schleswig-Holstein begannen auch die Kreisfußballverbände Husum-Eiderstedt und Südtonern mit ihrer Arbeit.

Tel:- FLENSBURG 361 Ext 23

Education  
Group Headquarters  
FLENSBURG  
576 HQ\_CCG  
B.A.O.R.

576/15/17



13 Oct 47

To:- Landrat  
SUEDTONDERN

Subject:- EDUCATION CONTROL  
Sports Club - Verband für Leibesübungen  
Kreis SUEDTONDERN

1. The application for the above mentioned club has been approved with the persons listed below as responsible leaders:-

NISSEN, Nis	312/G/55203
HADENFELDT, Friedrich	312/G/55201

2. The vetting of the remaining officials as listed in the application proforma is not yet known to this office.

*G. P. Krahl*  
c.o.u.  
Education Branch  
Kreis Group Flensburg

FLENSBURG  
GTP-F/AG

Copy to:- K.R.O.  
SUEDTONDERN

Education Branch  
Land Schleswig - Holstein  
KIEL  
312 HQ\_CCG  
B.A.O.R.

(der Chronik 50 Jahre Kreissportverband Nordfriesland entnommen)

Aus den wenigen noch vorliegenden Unterlagen wissen wir heute nur noch, daß folgende Vereine in den Jahren davor und danach Fußball gespielt haben:

Rot-Weiß Niebüll, TSV Westerland, MTV Leck, Risum-Lindholm, Husum 18, Frisia Husum, Tönninger SV, Blau-Weiß Friedrichstadt, TSV Hatt-

stedt, TSV Rantrum, FC Langenhorn, Bredstedter TSV, Germania Breklum.

Auch die Gründungsprotokolle der Kreisfußballverbände Husum-Eiderstedt und Südtondern liegen uns nicht vor. So ist auch eine lückenlose Auf-  
führung der Sportkameraden nicht möglich, die damals die Verbände geführt haben.

So führen wir auch nur die Namen auf, die bei unseren Nachforschungen verbindlich genannt wurden oder auch belegt werden konnten:

## **Kreisfußballverband Husum-Eiderstedt**

### **1. Vorsitzender:**

1947 – 1948	Sportfreund Schöning
1948 – 1960	Lothar Strehlow
1960 – 1973	Erich Koschner

### **2. Vorsitzender:**

1949 – 1973	Karl Kunkel
-------------	-------------

### **Schatzmeister:**

1947 – 1948	Sportfreund Jensen
1948 – 1958	Paul Reimer
1958 – 1966	Carsten Kock
1966 – 1969	Alfred Kock
1969 – 1973	Karl-Adolf Kock

### **Protokollführer:**

1952 – 1959	Sportfreund Gohde
-------------	-------------------

### **später Schriftführer:**

1959 – 1969	Reinhold Hoffmann
1969 – 1973	Hans-Christian Albertsen

### **Spielausschußobmann:**

1950 – 1953	Sportfreund Neumann
-------------	---------------------

1953 – 1961 Sportfreund Kretschmar  
1961 – 1973 Emilius Petersen

**Schiedsrichterobmann:**

1950 – 1968 Hermann Bahnsen  
1968 – 1973 Alfred Kock

**Kreisgerichtsobmann, später Vorsitzender:**

1952 – 1963 Sportfreund Boe  
1963 – 1969 Hans Scholz  
1969 – 1973 Heinz Sawadski

**Jugendobmann:**

– 1961 Emilius Petersen  
1961 – 1964 Reinhold Hoffmann  
1968 – 1969 Karl Heinz Dominke  
1969 – 1973 Reinhold Hoffmann

**Beisitzer:**

1971 – 1973 Thomas Hansen

## **Kreisfußballverband Südtondern**

**1. Vorsitzender:**

1947 – 1949 Friedrich Meyer  
1949 – 1965 Horst Ritter  
1965 – 1973 Dr. Hans-Georg Skambraks

**2. Vorsitzender:**

1949 – 1973 Friedrich Meyer

**Schatzmeister:**

1949 – 1973 Ernst Valbert

**Spielausschußobmann:**

1951 – 1973 Hans Skands



## Kreisgerichtsvorsitzender:

1947 – 1950 Hans Skands  
1954 – 1969 Christian Petersen  
1969 – 1973 Ernst August Bahlert

## Schriftführer:

1969 – 1973 Rainer Traulsen

## Schiedsrichterobmann:

1947 – 1956 Ernst Valbert  
1956 – 1958 Hans Skands  
1958 – 1973

## Kreisjugendobmann:

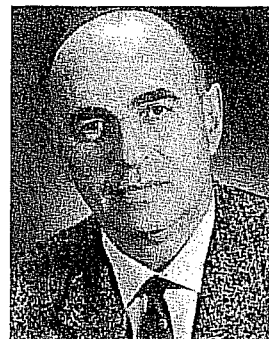
1969 – 1973 Arno Ohlsen

## Beisitzer:

1969 – 1973 Bruno Brodersen

Die Sportfreunde Max Muesfeldt, Herbert Weidemeier, Kurt Marsmann und Alfred Domrös waren über viele Jahre im Vorstand tätig, die Angabe ihrer Funktion und die Dauer dieses Amtes konnten leider nicht ermittelt werden.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich auch die Namen einiger Männer der »ersten Stunde« nennen, die bei meinen Nachforschungen genannt wurden: Wilhelm Nöhring, Fritz Melander, Kurt Jacobi und Friedrich Moseberg.



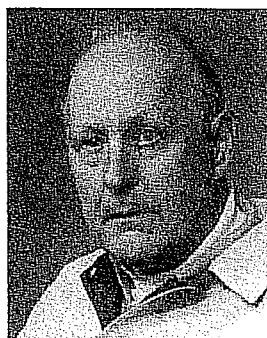
**Horst Ritter**  
Niebüll  
1. Vors. 1949-1965



**Dr. H.-G. Skambraks**  
Niebüll  
1. Vors. seit 1905



**Ernst Valbert**  
Westerland, Schatzm.  
seit 49, Schiedrichter-  
Obmann 47-56 u. 58-68



**Hans Skands**  
Westerland, Spielaus-  
schuß-Obm. im KfV  
seit 51; Bezirk II seit 56



**Kurt Marsmann**  
Niebüll  
gest. 17.03.1997

**1947**

Die Kreissportverbände Husum, Eiderstedt und Südtondern werden gegründet. Die Gründungsprotokolle liegen nicht vor.

**7. April**

Auf einer Tagung im Hotel Kaiserhof in Schleswig wird der Bezirk II ins Leben gerufen.

**30. August**

Der SHFV wird auf dem Gründungsverbandstag in Kiel gegründet. Die Vertreter des MTV Leck und TSV Niebüll nahmen teil.

**1948**

Die Nachforschungen haben zwar ergeben, daß die Kreisfußballverbände Husum/ Eiderstedt und Südtondern 1948 gegründet wurden, Unterlagen hierüber sind leider nicht vorhanden.

Die folgenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf die wenigen noch vorliegenden Unterlagen des Kreisfußballverbandes Husum/Eiderstedt.

**1. April**

Fußballspartentag in Husum, Neue Turnhalle/Freiheit: Anwesend sind: Husum 18, Frisia Husum, TSV Tönning, Friedrichstadt, Hattstedt, Breklum, Rantrum. Die erste Klasseneinteilung für die Spielserie 1948/1949 wird vorgenommen. Kassenbestand: Guthaben 16,08 DM.

**1949**

**8. Januar**

Fußballspartenversammlung in Husum, Turnhalle/Freiheit: Die angesetzten Wahlen werden nicht durchgeführt. Der Grund wird nicht angegeben.

**30. April**

Der Ort wird nicht angegeben. Die verschobenen Wahlen sollen durchgeführt worden sein. Ergebnisse liegen nicht vor.

**1950**

**13. Mai**

Kreisfußballverbandstag in Husum, Handwerkerhaus: Die Wahlen haben folgendes Ergebnis:

Vorsitzender	Lothar Strehlow
Kassenwart	Paul Reimer
1. Beisitzer	Karl Kunkel
Jugendobman	Walter Jacobsen
Schiri-Obman	Hugo Sothmann
Kreisgerichtsvors.	Herbert Koch

Folgende Vereine gehörten damals dem Verband an:

Frisia Husum, Husum 18, Friedrichstadt, Tönning, Rantrum, Langenhorn, Breklum, Garding, Oldenswort, Bredstedt, Hattstedt, Norderstapel, Witzwort.

Die weiteren Kreisfußballverbandstage werden durchgeführt:

02.06.1951, 23.05.1952, 13.05.1953, 12.05.1954, 04.05.1955, 09.05.1956, 06.05.1957 und 30.04.1958 alle in Husum.

# Versammlung des Fußballverbandes Husum-Eiderstedt

## 2 Staffel in der Runde um den Pokal der „Husumer Tageszeitung“ / Eventuell auch Jungmannen-Pokalrunde

nc. H u s u m. Wie bereits kurz berichtet, hielt am vergangenen Donnerstag der Kreisfußballverband Husum/Eiderstedt in Husum seinen diesjährigen Verbandstag ab. Fast alle dem Verband angeschlossenen Vereine — nur Langenhorn und St. Peter fehlten — hatten ihre Delegierten entsandt. Wie schon fast zur Tradition geworden, konnte der 1. Vorsitzende Strehlow auch in diesem Jahr als Gäste aus Flensburg wieder den langjährigen Bezirksvorsitzenden Henning und den Schiedsrichterobmann des übergeordneten Fachverbandes, Kurzke, begrüßen. Mit mehreren Mitgliedern war auch der Vorstand des Kreissportverbandes der Einladung gefolgt.

In erfreulich sachlicher Verhandlungsatmosphäre wurde unter der sicheren Leitung Strehlows in relativ kurzer Zeit eine umfangreiche Tagesordnung abgewickelt. Er hob in seinem Jahresbericht die stille Arbeit der Funktionäre hervor und betonte weiter die guten Beziehungen zu den übergeordneten Organen. Die Arbeit sei im vergangenen Geschäftsjahr so reibungslos verlaufen, daß nur insgesamt 2 Vorstandssitzungen haben stattzufinden brauchen. Mit aller Schärfe wandte sich Strehlow gegen die stattgefundene Verurteilung des um den Fußballsport verdienten Schiedsrichterobmannes Bahnsen und fand dabei die lebhafteste Unterstützung der Versammlung.

Den Kassenbericht erstattete der Schatzmeister Reimer. Der Versammlung wurde deutlich, mit wieviel Kleinarbeit gerade die Arbeit eines mit solchem Amte betrauten Sportfreundes ist. Ihm wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Aus dem umfangreichen Bericht des Jugendobmannes Petersen war als besonders erfreuliche Tatsache zu entnehmen, daß alle Nachwuchsspiele termingerecht „über die Bühne“ gegangen waren, was vor allem auf die im vergangenen Jahr für den Rasensport günstige Witterung zurückzuführen ist. Kreismeister der Nachwuchsklassen wurden: K n a b e n : Frisia vor Husum 18; S c h ü l e r : Husum 18 vor Bredstedt; J u g e n d : Husum 18 vor Garding; J u n g m a n n e n : Garding vor Husum 18 (Krskl.). Meister von den gesamten aus unserem Kreis gemeldeten Jungmannen-Vertretungen wurden nach 2 Ausscheidungsspielen mit dem TSV Garding die in der Bezirksrunde mitwirkenden Jungmannen von Hu-

sum 18, die unseren Kreis gestern bei der Ermittlung des Bezirksmeisters der Jungmannen — leider ohne Erfolg — vertraten.

Für ein DFB-Zeltlager im Sauerland im vergangenen Jahr hat der Verband 2 Jugendspieler geschickt. Auch die dem Kreisverband zur Verfügung stehenden Plätze in der Sportschule Malente konnten mit 10 Jugendlichen, 4 Schülern und einem Jungmannenspieler voll ausgenutzt werden. Wie der Betreuer der Verbandsjugend weiter mitteilte, ist die Entsendung einer Kreisauswahl zum vom 15. bis 17. Juni in Rendsburg stattfindenden Landessportjugendtag geplant.

Der Spielausschußobmann Kretschmar konnte der Versammlung von einer beachtlichen Steigerung der Zahl von den in der Kreisklasse mitwirkenden Mannschaften berichten. Die Runde wurde mit 7 ersten und 9 Reservemannschaften durchgeführt, so daß insgesamt 3 Mannschaften mehr mit „von der Partie“ waren als im Vorjahr. Kreismeister wurde BW Friedrichstadt vor dem TSV Tönning. Die Tabelle der 2. Kreisklasse führt die 2. Mannschaft des IF Tönning an. Leider haben in dem Spielbetrieb der Männerkreisklassen die kleinen Unsportlichkeiten zugenommen. Frisia Husum führt die Fairnestabelle vor dem TSV St. Peter an.

Der Bericht des stellv. Schiedsrichter-ausschußobmannes Schmidt enthielt vor allem den Appell an die Vereine, mehr Schiedsrichter zu stellen. Zur Zeit verfügt der Verband über 14 Schiedsrichter. Das ist bei der großen Zahl der an jedem Sonntag stattfindenden Spiele völlig unzureichend. Er sprach die Hoffnung aus, daß die Vereine für den im Sommer stattfindenden

Nachwuchslehrgang zahlreiche junge Kräfte entsenden. Vorgeschrieben ist an sich, daß ein Verein für je eine gemeldete Mannschaft auch einen Schiedsrichter zu melden hat.

Nur wenig wurde das Kreisgericht im vergangenen Spieljahr beschäftigt, wie aus dem Bericht des Vorsitzenden dieses Verbandsorgans, Boe, hervorging. Über Proteste brauchte überhaupt nicht verhandelt zu werden, sondern nur über Vorfälle (insgesamt 3), die sich auf dem grünen Rasen ereignet hatten.

Mit Bedauern wurde zur Kenntnis genommen, daß im Gegensatz zu der weitgehend überwiegenden Zahl der anderen Kreise unseres Landes im Kreise Husum noch keine sportärztliche Betreuung durchgeführt wird.

Nach dem Vorschlag des Vorstandes sah die Versammlung von der Behandlung eines Haushaltsvoranschlages ab, da noch nicht abzusehen ist, mit welchen Mitteln des Sportförderungsausschusses aus Totomitteln der Verband rechnen kann.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes, die von dem Bezirksvorsitzenden vorgenommen wurde, erfolgte die Neuwahl einiger Vorstandsmitglieder. Alle zur Wahl stehenden Funktionäre, der 1. Vorsitzende Strehlow, Schatzmeister Reimer und Jugendausschußobmann Petersen wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Der Vorschlag des Vorstandes auf Wegfall von zwei Beisitzern und der damit verbundenen Verkleinerung des Vorstandes von 9 auf 7 Mitglieder wurde mit kleiner Mehrheit abgelehnt. Neue Beisitzer sind Schlegel (Husum 18) und Pahlke (Frisia).

Die Runde um den Pokal der „Husumer Tageszeitung“ soll in diesem Jahr in zwei Staffeln durchgeführt werden. Insgesamt sind 7 Mannschaften gemeldet. Das Endspiel der beiden Staffelsieger steigt am 30. Juni. Mit der neuen Punktrunde will man bereits Mitte August beginnen. Man will versuchen, auf Kreisebene auch eine Pokalrunde für die Jungmannen zu veranstalten.

Zentrales Thema war zu dieser Zeit die fehlenden finanziellen Mittel und die schlechten Platzverhältnisse. Mit dem organisierten Spielverkehr war man sehr zufrieden.

Es folgten die Verbandstage am 27.05.1959 in Tönning, am 06.05.1960 in Rantrum, am 12.05.1961 in Bredstedt, am 11.05.1962 in Langenhorn, am 03.05.1963 in Friedrichstadt und am 23.05.1964 in Bredstedt.

Die Anzahl der Vereine war zwischenzeitlich auf 15 angewachsen. Gerade auf dem Lande wurden dann in den nächsten Jahren viele Vereinsgründungen vorgenommen, die bis auf wenige bis heute bestehen.

Bis zur Auflösung des Verbandes fanden die Verbandstage statt:

14.05.1965 in Tönning,  
13.05.1966 in Husum,  
26.05.1967 in Garding,  
18.05.1968 in Löwenstedt,  
16.05.1969 in Husum/Rödemis,  
29.05.1970 in Tönning,  
21.05.1971 in Friedrichstadt.

*Husum, den 22.4.1966*

Antrag zum Kreisfußballverbandstag am 13.5.1966 in Husum

*Der Vorstand des Kreisfußballverbandes Husum-Eiderstedt stellt den Antrag, daß die Vereine, die nicht die erforderliche Anzahl von geprüften Schiedsrichtern die dem Verband tatsächlich zur Verfügung stehen gemeldet haben, von der kommenden Spielserie ab mit den Seniorenmannschaften eine Spielklasse tiefer eingestuft werden.*

*Die Anzahl der erforderlichen Schiedsrichter ergibt sich aus der Anzahl sämt-*

*licher gemeldeter Seniorenmannschaften zuzüglich der gemeldeten Jungmannen auf Bezirksebene.*

*Die Einstufung, bei der nicht erforderlichen Anzahl der Schiedsrichter, erfolgt von der 1. Seniorenmannschaft an abwärts.*

*Spielt eine Mannschaft des Vereins in der 2. Kreisklasse oder hat ein Verein nur 1 Mannschaft für die 2. Kreisklasse gemeldet, so wird die Mannschaft oder der Verein von den Verbandsspielen ausgeschlossen, bis die erforderliche Anzahl von Schiedsrichtern gemeldet ist. Die neue Einstufung erfolgt jeweils zum Beginn der nächsten Spielserie, nach dem Stichtag, an dem die erforderliche Anzahl von Schiedsrichtern vorhanden waren.*

*Der Stichtag für die Feststellung der erforderlichen Schiedsrichter eines Vereines nach der Zahl der an den Verbandsspielen teilnehmenden Mannschaften ist jeweils der 1. Januar.*

*Eine evtl. Neu- bzw. Abstufung erfolgt dann zum Beginn der Spielserie nach diesem Stichtag.*

*Diese Regelung wird erstmals am 1. Januar 1967 angewandt.*

*Die Begründung und Erläuterung dieses Antrages erfolgt auf dem Verbandstag mündlich.*

*gez. Koschner  
1. Vorsitzender*

Dieser Antrag wurde auf dem Verbandstag mit 34 Gegenstimmen abgelehnt. 33 Stimmen waren für den Antrag, 3 Stimmenthaltungen und 1 ungültige Stimme.

Damit war der Antrag des Vorstandes abgelehnt.

Anfang der siebziger Jahre haben sich die Grenzen im Lande verschoben, und es sind im Rahmen einer Gebietsreform neue politische Kreise entstanden – im Jahre 1970 der neue Kreis Nordfriesland.

In der Satzung des LSV hieß es: es könne nur ein Kreissportverband innerhalb eines politischen Kreises bestehen. Somit kam es zu den ersten gemeinsamen Gesprächen der beiden bisherigen Kreissportverbände im Jahre 1970.

Nach einer sorgfältigen Vorarbeit wurde unter Leitung des damaligen LSV-Vorsitzenden Karl Bromme am 28. Oktober 1972 der Kreissportverband Nordfriesland e.V. gegründet.

Damit war auch gleichzeitig ein neuer Abschnitt in der Fußballgeschichte der nordfriesischen Westküste eingeläutet.

Der problemlose Übergang war letztlich den Sportfreunden zu verdanken, die seit Kriegsende bis in das Jahr 1973 die Probleme angepackt hatten und zu keiner Zeit resignierten, sondern sie glaubten an die Zukunft und handelten für sie. Die vorstehend aufgeführten Sportfreunde stehen für all die Ungenannten, die auch zum Wohl der Kreisfußballverbände gewirkt haben.

Einige von ihnen bekleiden heute im Fußball kein Amt mehr oder sind gar nicht mehr unter uns. Sie sollen deshalb aber nicht vergessen sein!

### Kreisfußballverband Nordfriesland 1973 – 1996

Der Kreisfußballverband Nordfriesland e.V. wurde am 26. Mai 1973 in Leck, Soldatenheim, gegründet.

Vor diesem Gründungsverbandstag waren die Kreisfußballverbände

Husum-Eiderstedt und Südtondern zu getrennten Sitzungen unter »einem Dach und zur selben Stunde« zusammengetreten, um die erforderlichen Auflösungsbeschlüsse zu fassen.

Nachdem die Delegierten der beiden Verbandsversammlungen die letzten Entscheidungen getroffen hatten, wurden die entscheidenden Sätze von den Vorsitzenden gesprochen:

»Der Kreisfußballverband Husum-Eiderstedt bzw. Südtondern ist hiermit aufgelöst«.

Das die beiden alten Vorstände in mehreren gemeinsamen Sitzungen gute Arbeit geleistet hatten, zeigte die in einer sehr guten Atmosphäre abgehaltenen Gründungsversammlung. Die örtliche Presse wußte in der folgenden Ausgabe zu berichten, daß die Wahlen für fast alle »Posten« einstimmig erfolgt seien und daß es sich bei den Gewählten ausschließlich um »altbewährte Fußballhasen« handele, was die Gewähr für eine gute Arbeit zum Wohle des Fußballsports biete.

### Der am 26. Mai 1973 gewählte Vorstand:

Vorsitzender	Emilius Petersen
Vorsitzender	Friedrich Meyer
Schatzmeister	Ernst Valbert
Schiri-Obman	Horst Kersten
Spielausschußobm.	Hans-Chr. Albertsen
Jugendobman	Reinhold Hoffmann
Gerichtsvorsitzender	Heinrich Sawatzky
Beisitzer	Karl-Adolf Kock
Beisitzer	Herbert Weidemeier
Schriftführer	Rainer Traulsen

# Mitglieder des Vorstandes seit 1973

## 1. Vorsitzender:

26.05.1973 – 11.06.1977	Emilius Petersen
11.06.1977 – 01.06.1985	Alfred Kock
- 31.01.1996	Hans-Christian Albertsen
- 12.05.1997	Klaus Zlobinski (kommissarisch)
12.05.1997 – heute	Hans-Jürgen Fröhlich

## 2. Vorsitzender:

- 24.05.1991	Friedrich Meyer
- 31.01.1996	Klaus Zlobinski
- 12.05.1997	Wolfgang Pohlmann (kommissarisch)
- heute	Klaus Zlobinski

## 3. Vorsitzender:

- 31.01.1996	Wolfgang Pohlmann
12.05.1997 – heute	Wolfgang Pohlmann

## Schriftführer:

- 31.05.1975	Rainer Traulsen
- 09.06.1979	Reimer Bock
- 12.05.1997	Manfred Gregersen
12.05.1997 – heute	Heiko Jürgensen

## Schatzmeister:

- 31.05.1975	Ernst Valbert
- 10.08.1979	Heinz Herse
- 15.05.1987	Emil Ohlsen
- 24.05.1993	Arno Ohlsen
24.05.1993 – heute	Stefan Hems

## Schiedsrichterobmann:

- 15.09.1980	Horst Kersten
- 24.05.1993	Heinz Schwarzer
24.05.1993 – heute	Alfred Lorenzen

## **Spielausschußobmann:**

- 09.06.1979	Hans-Christian Albertsen
- 15.10.1980	Heinz Herse
- 30.05.1981	Günther Brauer und Karl Heinz Christiansen
(beide kommissarisch)	
- 15.05.1987	Karl Heinz Christiansen
15.05.1987 – heute	Günther Brauer

## **Jugendobmann:**

- 31.05.1975	Reinhold Hoffmann
- 26.11.1975	K. H. Brodersen
- 11.06.1977	Arno Ohlsen
- 02.06.1989	Volker Herzberg **
- 11.09.1987	Heinz Hartwig (kommissarisch)
- 02.06.1989	Wolfgang Pohlmann (kommissarisch)
- 30.06.1990	Wolfgang Pohlmann
- 24.05.1991	Heinz Hartwig (kommissarisch)
- 12.05.1997	Rainer Krause
- 11.06.1998	Joachim Wilhelmsen
11.06.1998 – heute	Heinz Karstens

\*\* Volker Herzberg war vom 02.06.1987 – 02.06.1989 beurlaubt.

## **Kreisgerichtsvorsitzender:**

- 29.06.1973	Heinrich Sawatzky
- 06.03.1977	Ernst-A. Bahlert
- 14.05.1983	Christian Petersen
- 15.05.1987	Arno Ohlsen
15.05.1987 – heute	Heinz Herse

## **Beisitzer: (2)**

- 01.06.1985	Karl-Adolf Kock
- 31.05.1975	Herbert Weidemeier
- 11.06.1977	Alfred Kock
- 09.06.1979	Emilius Petersen
- 24.05.1991	Heinz Hartwig
- 24.05.1993	Peter Heinrich Petersen
24.05.1991 – 24.05.1993	Stefan Hems
- 12.05.1997	Heiko Jürgensen
- heute	Dirk Bölter
- heute	Bernd Güldenpenning

## Ehrenmitglied des Vorstandes:

24.05.1991 - heute

Friedrich Meyer

## Träger von Ehrennadeln

### DFB Verdienstnadel

Christian	Petersen	TSV Sportfreunde List
Hans	Skands	Westerland/Sylt
Friedrich	Meyer	MTV Leck
Emilius	Petersen	Bredstedter TSV
Kurt	Marsmann	TSV RW Niebüll
Hans-Christian	Albertsen	SV BW Löwenstedt

### Goldene Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes SHFV

Hermann	Bahnsen	Husumer SV v. 1918
Lothar	Strehlow	früher Frisia Husum
Hans	Skands	TSV Westerland/Sylt
Christian	Petersen	List/Sylt
Ernst	Valbert	Westerland/Sylt
Hans	Weinstein	Husumer SV v. 1918
Friedrich	Meyer	MTV Leck
Karl	Kunkel	Tönninger SV
Kurt	Marsmann	TSV RW Niebüll
Emilius	Petersen	Bredstedter TSV
Thomas	Hansen	Bredstedter TSV
Jens Gerhard	Petersen	TSV RW Niebüll
Hans Hartwig	Giencke	FC Langenhorn
Arno	Ohlsen	SV Enge-Sande
Hans-Christian	Albertsen	SV BW Löwenstedt
Volker	Herzberg	TSV St. Peter-Ording
Helmuth	Hennig	TSV Risum-Maasbüll

### Goldene Jugendleiter-Ehrennadel des SHFV

Erwin	Gallus	FSV Wyk/Föhr
Emilius	Petersen	Bredstedter TSV
Kurt	Marsmann	TSV RW Niebüll
Heinrich	Höppner	TSV Westerland
Wilhelm	Kaulfuß	MTV Leck
Helmut	Tedsen	Frisia Husum
Helmuth	Hennig	TSV Risum-Maasbüll
Arno	Ohlsen	SV Enge-Sande
Franz	Genseburg	SV Enge-Sande
Karl Heinz	Dominke	Bredstedter TSV



Bruno	Brodersen	TSV Emmelsbüll
Reinhold	Hoffmann	Tönninger SV
Hans Friedrich	Nielsen	Husumer SV v. 1918
Ernst Günter	Wieck	MTV Frisia Lindholm
Horst	Wentzlawski	TSV RW Niebüll
Johannes	Franke	SV BW Löwenstedt
Dieter	Berens	BW Friedrichstadt
Rudolf	Kleinert	Tönninger SV
Johann-Peter	Köster	Bredstedter TSV
Olaf	Wiederich	Tönninger SV
Wolfgang	Pohlmann	TSV Rantrum
Peter Heinrich	Petersen	MTV Frisia Lindholm
Dieter	Lehmbeck	Tönninger SV
Volker	Herzberg	TSV St. Peter-Ording
Heinz	Hartwig	Rödemisser SV
Heinrich	Gross	MTV Leck
Werner	Hansen	SV Enge-Sande

### **Goldene Schiedsrichter-Ehrennadel des SHFV**

Rudolf	Wieser	TSV Westerland
Edmond	Vieille	TSV Tinum v. 1966
Horst	Kersten	Husumer SV v. 1918
Alfred	Kock	Husumer SV v. 1918
Max	Christiansen	IF Tönning
Heinrich	Fedders	TSV Rantrum
Willi	Marquardt	Westerland/Sylt
Karl-Heinz	Christiansen	Germania Breklum
Wolf-Dieter	Horst	Husumer SV v. 1918
Andreas	Mommsen	SV Enge-Sande
Hans-Christian	Albertsen	SV BW Löwenstedt
Paul	Bahnsen	FC Langenhorn
Hans	Carstensen	TSV RW Niebüll
Werner	Schlafke	TSV Garding
Manfred	Gregersen	SZ Arlewatt
Karl-Adolf	Kock	Husumer SV v. 1918
Dieter	Kropp	BW Friedrichstadt
Ralf	Müller	TSV Emmelsbüll
Heinz	Schwarzer	Husumer SV v. 1918
Heinrich	Schröder	SV Enge-Sande
Walter	Wuttke	Husumer SV v. 1918
Olaf	Wiederich	Tönninger SV
Uwe	Henning	Tönninger SV

# Vereine im Kreisfußballverband Nordfriesland

Verein:	Gründungsjahr:	Fußball ab:
1. TSV Achtrup v. 1954	1954	1954
2. Sportzentrum Arlewatt v. 1965	1965	1965
3. Bredstedter TSV v. 1864	1864	1907
4. SV Germania Breklum v. 1920	1920	1920
5. TSV Drelsdorf v. 1970	1970	1970
6. SV Dörpum v. 1963	1963	1963

	Gründungsjahr:	Fußball ab:
7. TSV Emmelsbüll	1921	1961
8. SV Enge-Sande v. 1959	1959	1959
9. TSV Fahretoft-Waygaard	1965	1965
10. FC Blau-Weiß Friedrichstadt	1952	1947 **
11. TSV Garding	1894/1920	1962
12. TSV Goldebek	1966	1966
13. TSV Hattstedt v. 1935	1935	1947 **
14. Husumer SV v. 1994		
-FV Husum v. 1918-	1918	1918
-HESV Frisia-	1925	1925
15. SV Klintum	1970	1989
16. TSV Klixbüll	1949	1989
17. TSV Ladelund v. 1921	1921	1974
18. FC Langenhorn v. 1945	1945	1945
19. MTV Leck v. 1889	1889	1932
20. MTV Frisia Lindholm v. 1898	1898	1947 **
21. SV Blau-Weiß Löwenstedt	1964	1964
22. TSV Viktoria Risum-Maasbüll	1957	1957
23. TSV Morsum v. 1921	1921	1973
24. TSV Rot-Weiß Niebüll v. 1889	1889	1946
25. SC Norddörfer/Sylt	1963	1965
26. TSV Nordstrand v. 1903	1903	1965
27. TSV St. Peter-Ording	1952	1952
28. TSV Rantrum v. 1920	1920	1933
29. Rödemisser SV	1966	1966
30. SV Schobüll	1977	1977
31. TSV Seeth-Drage	1970	1970
32. TSV Stadum	1970	1970
33. SG Stapelholm	1971	1971
34. TSV Stedesand	1962	1962

35. TSV Süderlügum v. 1920	1920	1920
36. TSV Tinum v. 1966	1966	1966
37. Tönninger SV v. 1928	1928	1928
38. IF Tönning v. 1946	1946	1946
39. TSV Doppeleiche Viöl v. 1923	1923	1978
40. TSV Westerland	1883	1919
41. TSV Wiedingharde	1950	1972
42. 1. FC Wittbek	1983	1983
43. FSV Wyk/Föhr	1952	1952

\*\* Bei diesen Vereinen haben wir die uns gemeldete Jahreszahl auf „1947“ (Fußball ab) festgesetzt, da die alten Unterlagen dieses hergeben.

## Spielbetrieb

a) Anzahl der Mannschaften, die am Punktspielbetrieb auf Kreisebene teilgenommen haben

b) Anerkannte Schiedsrichter (Jung-SR ab 1986/1987)

<b>Spieljahr:</b>	<b>**Jugend:</b>	<b>Senioren:</b>	<b>SR</b>	<b>davon Jung-SR</b>
1973 - 1974	96	57	67	
1974 - 1975	122	59	75	
1975 - 1976	134	59	74	
1976 - 1977	149	67	80	
1977 - 1978	159	69	80	
1978 - 1979	158	73	90	
1979 - 1980	158	74	89	
1980 - 1981	151	76	84	
1981 - 1982	160	74	103	
1982 - 1983	159	85	94	
1983 - 1984	169	87	93	
1984 - 1985	163	91	115	
1985 - 1986	148	89	129	
1986 - 1987	122	90	137	32
1987 - 1988	124	87	123	11
1988 - 1989	114	87	114	12
1989 - 1990	110	86	101	6
1990 - 1991	110	82	91	8
1991 - 1992	114	84	94	4
1992 - 1993	107	76	109	6
1993 - 1994	117	74	91	3
1994 - 1995	134	73	144	15
1995 - 1996			121	19
1996 - 1997			125	17
1997 - 1998			116	12

\*\* Einschließlich der 7er-Mannschaften

c) Anzahl der Verfahren des Kreisgerichtes

Spieljahr				Verfahren
1973/1974	-	96		
“	1974/1975	-	108	“
“	1975/1976	-	97	“
“	1976/1977	-	103	“
“	1977/1978	-	128	“
“	1978/1979	-	121	“
“	1979/1980	-	117	“
“	1980/1981	-	147	“
“	1981/1982	-	138	“
“	1982/1983	-	144	“
“	1983/1984	-	154	“

Zu diesem Zeitpunkt wurde es erforderlich, einen Ordnungsgeldkatalog einzuführen, um die hohe Anzahl der Verfahren beim Kreisgericht zu reduzieren.

Spieljahr				Verfahren
1984/1985	-	109		
“	1985/1986	-	80	“
“	1986/1987	-	75	“
“	1987/1988	-	69	“
“	1988/1989	-	64	“
“	1989/1990	-	73	“
“	1990/1991	-	84	“
“	1991/1992	-	91	“
“	1992/1993	-	72	“
“	1993/1994	-	83	“
“	1994/1995	-	76	“
“	1995/1996	-	70	“
“	1996/1997	-	112	“

## Kreisfußballverband Nordfriesland

### Mannschaftsübersicht für die Jahre 1982 - 1997 (Kreis, Bezirk, Land) einschl. der 7er-Mannschaften

Spieljahre	Damen + Mädchen	A-Jgd.	B-Jgd.	C-Jgd.	D-Jgd.	E-Jgd. + F-Jgd.	Herren Senioren	Mannschaften insgesamt
1982/1983	10	34	34	43	39	32	103	295
1983/1984	15	30	44	40	44	30	105	308
1984/1985	17	32	39	39	33	25	110	295
1985/1986	14	36	33	35	31	26	108	283
1986/1987	13	35	25	29	30	27	112	271
1987/1988	12	32	21	25	31	26	110	257

1988/1989	11	26	17	25	17	34	111	241
1989/1990	13	21	17	21	35	32	108	247
1990/1991	14	19	17	26	33	37	105	251
1991/1992	16	16	15	25	30	43	106	251
1992/1993	18	14	16	24	28	46	100	246
1993/1994	16	12	20	28	29	47	100	252
1994/1995	19	17	20	27	35	56	96	270
1995/1996	22	14	22	34	43	73	94	302
1996/1997	26	15	23	40	43	96	88	331
1997/1998								

## Kreismeister und Staffelsieger im Seniorenbereich

1973/1974	=	1. Kreisklasse Nord	-	MTV Leck II
		2. Kreisklasse Nord	-	RW Niebüll II
		1. Kreisklasse Süd	-	Husum 18 II
		2. Kreisklasse Süd	-	Husum 18 III
		Fair-Play-Pokal	-	TSV Fahretoft I
1974/1975	=	1. Kreisklasse Nord	-	Frisia Lindholm I
		2. Kreisklasse Nord	-	RW Niebüll III
		1. Kreisklasse Süd	-	Tönninger SV I
		2. Kreisklasse Süd	-	TSV Rantrum III
		Fair-Play-Pokal	-	TSV Fahretoft I
1975/1976	=	1. Kreisklasse Nord	-	SC Norddörfer I
		2. Kreisklasse Nord	-	Frisia Lindholm II
		1. Kreisklasse Süd	-	TSV Garding I
		2. Kreisklasse Süd	-	Frisia Husum III
		Fair-Play-Pokal	-	TSV Fahretoft I
1976/1977	=	Kreisliga Nord	-	MTV Leck II
		Kreisliga Süd	-	Germania Breklum I
		Kreisklasse Nord	-	RW Niebüll III
		Kreisklasse Süd	-	Frisia Husum III
		Fair-Play-Pokal	-	TSV Fahretoft I
1977/1978	=	Kreisliga Nord	-	SV Enge-Sande I
		Kreisliga Süd	-	BW Friedrichstadt II
		Kreisklasse Nord	-	TSV Achtrup I
		Kreisklasse Mitte	-	SV Enge-Sande II
		Kreisklasse Süd	-	Frisia Husum III
		Fair-Play-Pokal	-	SC Norddörfer I
1978/1979	=	Kreisliga Nord	-	TSV Tinnum 66 I
		Kreisliga Süd	-	SZ Arlewatt I
		Kreisklasse Nord	-	Fortuna Rantum I
		Kreisklasse Mitte	-	FSV Wyk/Föhr II